

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 71

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 24. März  
1928

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 24 mars  
1928

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

**XLVI. Jahrgang** — **XLVI<sup>me</sup> année**

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

**Supplément mensuel**

Rapports économiques et statistique sociale

**Supplemento mensile**

Rapporti economici

**N° 71**

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.80, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des  
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner  
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:  
50 Cts. die sechseckige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.80, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port  
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro  
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.  
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

**N° 71**

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /  
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società  
anonime.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

**Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites**

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Sebuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandteilen auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-  
wähnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (767<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für Amateur-Kino-Kamera «A m a k», in Zürich 1, Gessnerallee 32.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1928, nachmittags 3 Uhr, im Amtslokal des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Börsenstrasse 22, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 23. April 1928.

**Kt. Zürich Konkursamt Wald (595<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Frau Geserick-Jäggi, Karoline, geb. 1890, von Potsdam (Preussen), Handel en détail in Wäsche und Konfektion, an der Poststrasse in Rütli (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 29. Februar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. März 1928, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Löwen», II. Stock, in Rütli (Zürich).

Eingabefrist: Bis 8. April 1928.

Liegenschaft der Gemeinschuldnerin: Wohnhaus mit Laden Nr. 698 mit 245,3 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten an der Poststrasse in Rütli (Zch.).

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (768)**

Gemeinschuldner: Oehrl, Fritz, Bekleidungshaus, Weinmarkt 15, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1928, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. April 1928, nachmittags 3¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 23. April 1928.

**Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (769)**

Gemeinschuldner: Troxler, Moriz, Reisender, von Römerswil, in Einsiedeln.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1928/21. März 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 31. März 1928.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (770)**

Gemeinschuldner: Rosenberg-Bessermann, Chaim Ber, Lederwaren, in Neu-Allschwil, Poststrasse Nr. 2.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1928, infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. April 1928, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Binningen.

Eingabefrist: 22. April 1928.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (771)**

Gemeinschuldnerin: Frau Steiger-Mayer, Anna, Damenkonfektion, Davos-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1928, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos-Platz.

Eingabefrist: Bis und mit 24. April 1928.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (772)**

Failli: Cattin, Joseph-Xavier-Victor, précédemment négociant à Vevey, domicilié Grand Rue 50, à la Tour-de-Peilz.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1928.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 14 avril 1928.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (790/91)**

Failli: Décrevel, Joseph, appareillage électrique, Boulevard Carl Vogt 7, Plainpalais-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1928.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 29 mars 1928, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 24 avril 1928.

Faillis: P. Magnenat et Cie, fabrique d'essences et de colorants, Rue Henri Blanvalet 22, Eaux-Vives-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 mars 1928.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 30 mars 1928, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 24 avril 1928.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (742<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Firma Bett- & Polster A.-G., in Liq., Hohlstrasse 176, in Zürich 4.

Anfechtungsfrist: Bis zum 31. März 1928.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (792)**

Gemeinschuldner: Schmid, Hans, Spenglermeister, wohnhaft Birchstrasse Nr. 54, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 4. April 1928 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

**Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (773)**

Gemeinschuldner: Stössel, Josef, Schreiner, von Brunnen, zurzeit in Zürich.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (793)**

Gemeinschuldner: Abt-Türler & Cie., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (774)**

Gemeinschuldner: Niederer, Arthur, Fabrikant, Wald.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 26. März bis 4. April 1928.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (794)**

Gemeinschuldner: Wacker-Müller, Arthur, Zimmerei und Schreineri, Wittwil-Staffelbach.

Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1928.

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Egnach* (775)  
*im Auftrage des Konkursamtes Arbon*

Im Konkurse des Tiefenauer, Emil, Fergerei, in Egnach, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 24. März bis 8. April 1928 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht der Gläubiger auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist an das Gerichtspräsidium Arbon zu richten.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Mittwoch den 18. April 1928, nachmittags 2 Uhr, im «Sternen», in Egnach, statt.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Bex* (776)

Failli: Chappuis-Cherix, Louis, imprimeur, à Bex.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 mars 1928.

**Einsetzung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Fais nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Waldenburg* (777)

Gemeinschuldnerin: Schraubenindustrie A.-G., in Niederdorf.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Waldenburg: 15. März 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 21. März 1928, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. April 1928 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (795)

Faillie: Société des Montres GEA (GEA Watch Company), société anonyme, Rue de Carouge 69, Plainpalais-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 17 mars 1928.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 22 mars 1928 suite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 avril 1928 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 150, la faillite sera clôturée.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Thun* (778)

Gemeinschuldner: von Ballmoos, Johann, Handelsmann, in Thun.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 3. April 1928.

**Kt. Graubünden** *Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (797)

Die Verteilungsliste und die Schlussrechnung im Konkurse über Frau Caprez, Dora, Hotel Rosatsch, Pontresina, liegen hierorts während 10 Tagen seit der Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (779)

Gemeinschuldner: Siegrist, Ernst, Zimmermeister, Staufen.  
Anfechtungsfrist: Bis 4. April 1928.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg* (780)

Failli: Gobet, Pierre, épicerie, mercerie, à Sâles.  
Date de la clôture: 20 mars 1928.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Grandson* (781)

Failli: Ferrari, Gérald, négociant, Giez.  
Date de la clôture: 10 mars 1928.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (782)

Der unterm 6. Oktober 1927 über den Gemeinschuldner Fischer, Fritz, Elektriker, von und in Meisterschwanden eröffnete Konkurs wird zufolge Rückzug sämtlicher Forderungseingaben widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgerichtskanzlei Wil* (783)

Schuldnerin: Firma Ottiker-Bättig, L., zahnärztliche Praxis, Wil.  
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Wil: 19. März 1928.

Sachwalter: Dr. A. Giger, Gerichtsschreiber, Wil.

Eingabefrist: Bis und mit 12. April 1928 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. April 1928, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, Wil.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Zofingen* (796)

Schuldner: Werfel, Fritz, Sohn, Tuch-, Spezerei- und Inlandhandlung, in Bottenwil.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen: 17. März 1928.

Sachwalter: Konkursamt Zofingen.

Eingabefrist: Bis 13. April 1928 beim Konkursamt Zofingen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Mai 1928, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Konkursamtes Zofingen eingesehen werden.

**Kt. Thurgau** *Bezirksgericht Kreuzlingen* (784/5)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den beiden nachfolgenden Firmen je eine zweimonatliche Nachlassstundung (von der Publikation an gerechnet) bewilligt:

a) Bandinelli, Adelmo, Baugeschäft, Güttingen.

(Sachwalter: Herr Friedensrichter Haffner, in Altnau).

b) Schweizer & Söhne, mech. Werkstätte und Waagenfabrik, Kreuzlingen, Sonnenstrasse 49.

(Sachwalter: Herr Friedensrichter Fischer in Kurzrickenbach).

Romanshorn, den 21. März 1928. **Gerichtskanzlei Kreuzlingen.**

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Berne** *District de Bienne* (789)

Le président du tribunal II à Bienne, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 2 juin 1928, le sursis concordataire qu'il a accordé à la maison Sehmoll frères & Cie., fabrique d'horlogerie, à Bienne.

Les commissaires au sursis: W. Louys. H. Rufer.

**Kt. Solothurn** *Kreis Olten-Gösgen* (786)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat mit Beschluss vom 19. März 1928 die Nachlassstundung des Rhy-Berger, Ernst, Buchdrucker, in Wangen b. Olten, bis 18. April 1928 erstreckt.

Olten, den 20. März 1928. **Der Sachwalter: Dr. W. Schlappner.**

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** *Richteramt Thun* (787)

Nachlassschuldner: Firma Grütter, Schneider und Cie., Baugeschäft, in Thun.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 4. April 1928, vormittags 11½ Uhr, im Schlosse zu Thun.

Thun, den 20. März 1928. **Der Gerichtspräsident: Dannegger.**

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (788)

Schuldner: Burkart, Jakob, Gasthof z. Oehsen und Metzgerei, Rothenburg.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 29. März 1928, 14 Uhr, in der Wirtschaft Emmenbaum (Sigrist).

Luzern, den 20. März 1928. **Im Auftrag der Nachlassbehörde:**

**Der gerichtlich bestellte Sachwalter:**

**Ed. Morf,**

Centralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (676/4)

Schuldner: Seger, Oskar, Baumeister, im Kappelerhof, Baden.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 27. März 1928, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Baden (Tagsatzungssaal).

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1928. 5. März. Unter der Firma Mecapion A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. Februar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Beteiligung an Patenten aller Art und der Verwertung von Erfindungen, der Vergebung von Lizenzrechten und der Uebernahme von Lizenzverpflichtungen, sowie der Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100, voll einbezahlt. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Otto Adler, Angestellter, von Dättwil (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 64, Zürich 1.

21. März. Unter dem Namen Thebria Aktiengesellschaft (Thebria Limited) (Thebria Société anonyme) (Thebria Società anonima) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. März 1928 und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Für mehr als eine Aktie kann ein einziges Zertifikat ausgestellt werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der



Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; sie wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder desselben. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Charles Jucker, Rechtsanwalt, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Rämistrasse 29, Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bäckerei, Spezereihandlung. — 1928. 21. März. Inhaber der Firma Karl Gerber-Rufer, in Zweisimmen, ist Karl Gerber, von Langnau, in Zweisimmen. Bäckerei und Spezereihandlung.

##### Bureau de Delémont

21 mars. Sous la raison sociale Société anonyme des scieries d'Undervelier, il est créé une société anonyme qui a son siège à Undervelier et pour but l'exploitation des scieries d'Undervelier et le commerce de bois en général. Les statuts de la société portent la date du 29 février 1928 et la durée de la société est illimitée. Le capital social est de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 80 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Les apports en nature se composent de bois acceptés par la société, selon liste en date du 29 février 1928, pour la somme de septante mille francs (fr. 70,000) pour lesquels il sera délivré 70 actions de fr. 1000, entièrement libérées. Constant et Louis Meyer reçoivent chacun la moitié de ces 70 actions. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, l'administration, la direction et le contrôle. Le conseil d'administration se compose de 4 membres. Il se constitue lui-même. La direction se compose de un ou deux administrateurs-délégués, nommés par le conseil d'administration pour une période d'une année et immédiatement rééligibles. Chaque administrateur-délégué possède individuellement la signature sociale et engage la société vis-à-vis des tiers. Les administrateurs délégués sont Constant et Louis Meyer, marchands de bois, à Undervelier, pré-nommés. Le conseil d'administration est composé de: Constant Meyer, Louis Meyer, Bruno Meyer et Paul Meyer, tous marchands de bois, de Gempen (Soleure), à Undervelier. Le président du conseil d'administration est Coustant Meyer; le secrétaire est Paul Meyer.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

1928. 19. März. Schweizerische Hypothekbank (Banque Hypothécaire Suisse) (Banca ipotecaria svizzera), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Februar 1928, Seite 306 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 8. März 1928 wurde als weiteres Verwaltungsrats- und zugleich Direktionsmitglied gewählt: Dr. Max Gressly, Fürsprecher, von und in Solothurn. Als Direktionsmitglied steht ihm die Kollektivunterschriftsberechtigung je zu zweien zu. An Hugo Burki, Kassier, von und in Biberist, wird Kollektivprokura je zu zweien erteilt.

19. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Verband schweiz. Gärungsseesfabrikanten (Union suisse des fabricants de vinaigre fermenté), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1925, Seite 1759 und dortige Verweisung), sind der Präsident Eduard Adam, in Solothurn, und der Kassier Daniel Bourgeois, in Ballaigues, ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 10. Dezember 1927 wurden gewählt: als Präsident: der bisherige Aktuar Otto Allemann, von Rüttenen, Fabrikant, in Solothurn; als Aktuar: Dr. Wilhelm von Vigier, Kaufmann, von und in Solothurn, und als Kassier: Lucien Chirat, Essigfabrikant, von und in Carouge-Genf. Der Präsident zeichnet einzeln, der Aktuar und Kassier kollektiv.

Installationen, elektrische Artikel. — 19. März. Die Einzel-Firma Jakob Müller, Installationen, Fabrikation und Handel elektrischer Artikel, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1921, Seite 586), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Müller & Wagen», in Solothurn.

Jakob Müller, von Lanterbrünnen, in Solothurn, und Theodor Wagen, von Flurlingen (Zürich), in Zuchwil, haben unter der Firma Müller & Wagen, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1928 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-Firma «Jakob Müller». Installationen, elektromechanische Werkstätte und Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten.

Eisen- und Glaswaren. — 21. März. Die Kollektivgesellschaft Mollet & Furrer, Eisen- und Glaswarenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 680), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Mollet & Stuber, in Solothurn.

Emil Mollet, von Unterramsen, und Ernst Stuber, von Risch (Zug), beide in Solothurn, haben unter der Firma Mollet & Stuber, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 10. März 1928 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Mollet & Furrer». Eisen- und Glaswarenhandlung. Gurzelgasse Nr. 24.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Distretto di Mendrisio

Agenzia di rappresentanza. — 1928. 15 marzo. La società in nome collettivo «L. Franzoni e C.»; agenzia di rappresentanza, in Chiasso (F. u. s. di c. del 18 settembre 1926, n° 213, pag. 1630), è sciolta. A liquidatore venne nominato il socio Francesco Cavadini, il quale effettuerà la liquidazione sotto la ragione L. Franzoni e C. in liq.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Annonne

Epicierie, mercerie, etc. — 1928. 20 mars. Le chef de la raison Henri André-Viallon, à St-George, est Henri, fils de feu Lucien André allié Viallon, bourgeois de Yeus, domicilié à St-George. Epicierie, mercerie, tabacs.

##### Bureau de Moudon

20 mars. La société coopérative «Moulin agricole de Moudon», dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 3 août 1899, page 1012, et 2 août 1926, page 1400), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 novembre 1927. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Moulin agricole de Moudon, en liquidation, par une commission de trois membres, nommés par la dite assemblée, composée de: Fernand Emery, des Cullayes, notaire, Louis Zahnd, de Rüschegg (Berne), agent d'affaires patenté, et Louis Crot, de Forel et Savigny, greffier du tribunal, les trois à Moudon. Les membres de cette commission possèdent collectivement la signature sociale.

#### Bureau de Vevey

Entreprise en bâtiments, etc. — 19 mars. Emile, fils de François-Louis Mamin et sou fils Daniel Mamin, sous deux originaux de St-Légier-La-Chiésaz, y domiciliés, ont constitué, sous la raison sociale Emile Mamin & Fils, une société en nom collectif dont le siège est à St-Légier-La-Chiésaz, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1927. Entreprise générale en bâtiment, appareillage, captage. St-Légier-La-Chiésaz.

Menuiserie mécanique. — 20 mars. La raison E. Guédon, à la Tour-de-Peilz, menuiserie mécanique (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, n° 173, page 126), est radiée ensuite de remise de commerce.

Menuiserie mécanique. — 20 mars. René-Henri, fils de Emile-Louis Guédon, de Poliez-Pittet, domicilié à la Tour-de-Peilz, et Albert, fils de Charles-François Noverraz, de Savigny et Cully, domicilié également à la Tour-de-Peilz, ont constitué sous la raison sociale Guédon et Noverraz une société en nom collectif dont le siège est à la Tour-de-Peilz et qui a commencé le 15 mars 1928. La société confère procuration à Emile-Louis Guédon, de Poliez-Pittet, domicilié à la Tour-de-Peilz. Continuation de l'exploitation de l'atelier de menuiserie mécanique de Emile Guédon. Avenue des Mousquetiers n° 18.

20 mars. Aux termes d'un procès-verbal authentique instrumenté par le notaire Beauverd, à Vevey, le 15 mars 1928, et statuts datés du même jour, il a été constitué, sous la raison sociale Fabrique d'Accessoires d'Étalages S. A. une société anonyme dont le siège est à Vevey. La société a pour but la fabrication d'accessoires d'étalages. Elle peut s'intéresser également à toutes autres affaires commerciales et financières. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de Fr. 10,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Willy Doléjal, commerçant, à Vevey, fait apport à la société du dépôt inscrit au Bureau Suisse de la propriété intellectuelle, à Berne, sous n° 41246, relatif à un dispositif pour soutenir des marchandises. Cet apport est fait pour le prix de cinq mille francs, en paiement duquel il est remis à Willy Doléjal 25 actions de la société. Esther Barbiéri, femme d'Ernest, à Vevey, fait également apport à la société, pour le prix de fr. 4000 de diverses machines, outils et marchandises, détaillés dans un inventaire portant la date du 7 mars 1928, annexé au procès-verbal. En paiement de ses apports, Esther Barbiéri, reçoit 20 actions de la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officielle du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, élus par l'assemblée générale et rééligibles. Sont nommés pour la première période triennale: Willy Doléjal, commerçant, d'Envy (Vaud), domicilié à Vevey; Ernest Barbiéri, de nationalité italienne, technicien, domicilié à Vevey; Eugène Perrin, de Tramlan-Dessus, expéditeur, domicilié à Genève. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: Rue des Bosquets n° 2, à Vevey.

#### Genf — Genève — Ginevra

1928. 19 mars. Sociétés réunies des Pétales Fanto, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1927, page 999). La procuration conférée à Dr. Gustave Marmorek est éteinte.

Ferblanterie-plomberie. — 19 mars. La société en nom collectif Darioli frères, ferblanterie-plomberie et articles de ménage, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mai 1924, page 773), est dissoute ensuite du décès de l'associé Laurent Darioli, survenu le 1<sup>er</sup> décembre 1927. Son actif et son passif sont repris par l'associé Robert Darioli, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 mars 1928, page 528), la raison est radiée.

19 mars. Dans son assemblée générale en date du 6 mars 1928, dont procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Eugène Moriaud, notaire, à Genève, la société anonyme dite Société Villa les Clématites-Champel, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 septembre 1919, page 1682), a appelé Madame Veuve Bertha-Louise Rychner née Tobler, sans profession, du Petit-Saconnex, à Plainpalais, aux fonctions d'administrateur unique, en remplacement de William Moriaud, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

19 mars. Société Immobilière «Les Cytisses», société anonyme ayant son siège à Vevrier (F. o. s. du c. du 7 juillet 1913, page 914), Louis Chapou, expert-comptable, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Oscar Patrizio, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

19 mars. La société anonyme sous la raison sociale Société Anonyme Fiduciaire Suisse (Schweizerische Treuhändergesellschaft) (Swiss Trust Company), avec siège à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1928, page 48), a, dans son assemblée générale du 21 février 1928, décidé d'ajouter à la raison de la société la désignation Società Anonima Fiduciaria Svizzera, de fixer le nombre des membres du conseil d'administration à cinq au moins et d'apporter aux articles 1 et 20 des statuts les modifications résultant de ces décisions. Henri Uehlinger, ancien inspecteur général, de Schaffhouse, domicilié à Bâle, est nommé membre du conseil d'administration, signant valablement pour la société collectivement avec chacune des autres personnes ayant la signature sociale ou la procuration collective. Le conseil d'administration a nommé comme directeurs de la succursale de la société à Genève: Oscar Duriaux et Rodolphe Grieder, les deux jusqu'à présent sous-directeurs de la dite succursale. Ils engagent la société en signant pour le siège de Genève collectivement entre eux ou chacun avec un membre du conseil d'administration, ou avec un membre de la direction, ou avec un fondé de pouvoirs du siège de Bâle, ou encore avec un fondé de pouvoirs du siège de Genève. Leurs signatures comme sous-directeurs sont radiées. Il y a lieu d'ajouter aux fondés de pouvoirs du siège de Bâle, déjà inscrits, Henri Diem, de Herisau (Appenzell); John-Charles Gschwend, de Altstätten (St-Gall), et Jules-Frédéric Haldimann, de Walkringen (Berne) et Les Brenets (Neuchâtel), tous à Bâle.

Ferments. — 19 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 11 septembre 1926, la «Société Tapo», Société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1924, page 832), a appelé aux fonctions d'administrateur: François Roy, de nationalité française, sans profession, demeurant à Paris, en remplacement de Gustave Fort, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est, par conséquent, composé actuellement de: François Roy, sus-nommé, de John Taponnier et de Made-moiselle Mathilde Grossen (déjà inscrits).

19 mars. Suivant statuts adoptés le 12 août 1927, il s'est constitué, sous la dénomination de Syndicat agricole d'Avusy, une société coopérative conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but de grouper les agriculteurs de la région (Avusy-Cannelet et Passairy) pour la défense de leurs intérêts professionnels. Plus spécialement elle agit par l'achat et la vente des articles de consommation et de production selon les besoins de ses membres et par l'achat et la location d'instruments de culture. Son siège est à Avusy. Tous les agriculteurs de la région d'Avusy, Cannelet et Passairy peuvent être admis à faire partie du syndicat moyennant une demande écrite acceptée par le comité et le paiement d'une finance d'entrée de fr. 5. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire calculée au prorata de l'avoir social. Une cotisation annuelle de fr. 3 est perçue au commencement de chaque exercice. En outre, il peut



être perçu une contribution extraordinaire en vertu d'une décision de l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: 1. par la démission adressée par écrit au comité avant le 1<sup>er</sup> décembre; 2. par la mort, s'il n'y a pas d'héritier qui continue l'exploitation; 3. par l'exclusion prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale; 4. demeurant réservées les dispositions des articles 689 et 694 du Code fédéral des obligations. Les sociétaires sortants n'ont droit qu'à la répartition du bénéfice annuel, s'il y a lieu. Ils perdent tout droit à l'avoir du syndicat, sauf le cas où, pour cause de force majeure, le comité jugera s'il y a lieu de rembourser au sociétaire une part de l'avoir social. La société est administrée par un comité de 3 membres, nommés en assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Il choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le secrétaire-caissier ou gérant n'est pas obligatoirement choisi parmi les sociétaires. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, et celle du secrétaire-caissier. Les engagements de la société sont garantis solidairement, mais subsidiairement, par tous les sociétaires, conformément aux art. 689 et suivants du C. O. Le comité présente à la fin de l'année comptable un rapport de gestion détaillé à l'assemblée générale ainsi qu'un bilan établi d'après les règles de l'art. 656 du C. O., lequel doit être approuvé préalablement par les vérificateurs des comptes. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. L'assemblée générale se prononce sur l'emploi du bénéfice annuel. La répartition éventuelle du bénéfice annuel aura lieu proportionnellement à la valeur des achats de chaque sociétaire pendant l'exercice écoulé. L'année comptable court du 1<sup>er</sup> janvier au 31 décembre. Le comité prélèvera sur les opérations commerciales une commission (pourcent) qu'il fixera chaque année pour subvenir aux dépenses d'administration. Le comité est composé de: Ernest Luginbühl, président, de Bowil (Berne), à Avusy; André Deschamps, vice-président, de Chancy, à Cannellet (Chancy), et Fernand Desjacques, secrétaire-caissier, d'Avusy, y domicilié, tous agriculteurs.

Pièces de mécanique. — 19 mars. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Albert Choisy, notaire, à Genève, le 23 février 1928, il a été constitué, sous la dénomination de Constructions Mécaniques R. Haller et Cie, Société

Anonyme, une société anonyme ayant pour objet la reprise de l'entreprise exploitée par la société en nom collectif R. Haller et Cie, Successeurs de R. Bossard, à Plainpalais, fabrication de toutes pièces de mécanique et affaires connexes. Siège de la société: Plainpalais. Durée indéterminée. Capital social: vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Robert Haller et Marcel Métraux ont apporté à la société de dessins, modèles, marques de fabrique, clientèle, actif et passif, suivant inventaire, en date du 31 décembre 1927, annexé à l'acte de constitution, comportant un actif de cinquante et un mille cinq cent trois francs 90 centimes et un passif de treute et un mille cinq cent trois francs 90 centimes, soit un actif net de vingt mille francs. Ces apports sont consentis pour vingt mille francs en contrepartie desquels il est remis à Robert Haller treute actions et à Marcel Métraux dix actions. Les publications émanant de la société se feront par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur. Le premier administrateur est Robert Haller, d'Albisrieden (Zürich), à Plainpalais. La société est engagée par la signature de l'administrateur. Siège social: 10, Rue Hugo de Seuger.

Société immobilière. — 19 mars. Suivant acte dressé le 16 mars 1928, par M<sup>e</sup> A.-M. Tapponnier, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de Sivenée, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en six actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de François-Alphonse Duboin, entrepreneur, de Genève, au Petit-Saconnex. Siège social: Rue des Asters 12.

**A.-G. Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal**

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1927 (nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Neues Kraftwerk:			Aktienkapital	5,000,000	—
Baulicher Teil	3,611,328	70	Hypothekar-Anleihen	3,000,000	—
Maschineller Teil	2,190,000	—	Darlehen:		
Altes Kraftwerk:			(Hypothekar-Guthaben der Pensionskasse)	150,000	—
Stauanlage und Kraftwerkbau	1,030,000	—	Reservetonds	440,000	—
Maschineller Teil: Alte Anlage			Dividenden	300,000	—
Neue Gruppe I	380,000	—	Kreditoren	682,133	95
Bahnumformeranlage	68,000	—	Gewinn- und Verlust	11,610	15
Dampreserve: Baulicher Teil	65,000	—			
Maschineller Teil	1	—			
Wohnhäuser und Liegenschaften:					
a) in Wynau:					
Werkmeister-Wohnhaus	25,000	—			
Wohnhabschhaus	32,000	—			
Torschuppen	8,000	—			
b) in Langenthal:					
Verwaltungsgebäude	90,000	—			
Magazine	10,000	—			
Wohnhaus bei Messtation	30,000	—			
3 Doppelwohnhäuser auf dem Gurtenenfeld	100,000	—			
Transformatoren	338,000	—			
Leitungen	900,000	—			
Materialvorräte	100,000	—			
Mobilien und Werkzeuge	1	—			
Wertschriften	1	—			
Debitoren	604,593	45			
Kassa	1,818	95			
	9,583,744	10		9,583,744	10
<b>Soll</b>			<b>Haben</b>		
<b>Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1927</b>			<b>Haben</b>		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Betriebsunkosten	744,115	45	Saldo-Vortrag pro 1926	Fr. 11,762.65	—
Zinsen:			abzüglich: Vergabungen an diverse		
Hypothekarzinsen	165,000	—	Spitäler und Ferienkolonien	6,575.—	5,187
Zins für das Darlehen der Pensionskasse	7,500	—	Ertrag aus Stromlieferung	1,570,401	90
Kontokorrent-Zinsen	20,952	15	Zahlmiete	13,327	—
Verlust auf dem Glühlampen-Verkauf	3,502	20	Wertschriften	147	—
Gewinn-Saldo:			Pacht- und Mietzinsen	6,570	60
Saldo pro 1926	5,187	65	Diverse Einnahmen	6,733	20
Reingewinn pro 1927	656,109	90			
	1,602,367	35		1,602,367	35

**Motorwagenfabrik BERNA A.-G., Olten**

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1927 (nach Gewinnverteilung)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
immobilien-Konto	600,000	—	Aktienkapital-Konto	3,000,000	—
Maschinen-Konto	40,000	—	Obligationenkapital-Konto	750,000	—
Werkzeuge-Konto	40,000	—	Reserve-Konto	50,000	—
Modelle-Konto	1	—	Dividenden-Konto	152,599	60
Mobilien-Konto	1	—	Banken-Konto	440,381	65
Fabrikations-Konto (Vorräte)	2,357,894	—	Kreditoren-Konto	353,106	90
Betriebsmateriellen-Konto (Vorräte)	7,454	60	Unterstützungs-Konto	127,805	—
Kassa-Konto	7,633	47	Löhne-Konto	35,066	70
Postcheck-Konto	17,108	63	Obligationenzinsen-Konto (nicht bez. Coupons)	6,961	35
Wertschriften-Konto	128,000	—			
Debitoren-Konto	1,699,128	50			
Consignationslager-Konto	18,700	—			
	4,915,921	20		4,915,921	20
<b>Soll</b>			<b>Haben</b>		
<b>Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1927</b>			<b>Haben</b>		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	1,064,626	53	Fabrikations-Konto, Brutto-Ertrag	1,388,359	23
Abschreibungen auf:					
Immobilien, Maschinen, Werkzeuge und Modelle	163,732	70			
Reingewinn	160,000	—			
	1,388,359	23		1,388,359	23

Annoncen-Regie: PUBLICITAS. Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS. Société Anonyme Suisse de Publicité

Material-Lager-Plätze Dreispitz Basel

Bureau u. Lagergebäude zu verkaufen à Fr. 40,000. Erstellungskosten 1918 Fr. 52,000, wird von 2 Geleisen bedient. Jährlicher Mietpreis der Bodenfläche Fr. 1684.80. Offerten an Postfach 22, Basel 18.



Junger, tüchtiger Kaufmann

mit beendeter dreijähriger Lehrzeit, sucht Stelle in kaufm. oder Verwaltungsbureau der franz. Schweiz, um sich in der Sprache weiter auszubilden. Prima Referenzen. Offerten unter Chiffre Z 1017 On an Publicitas Olten. :936

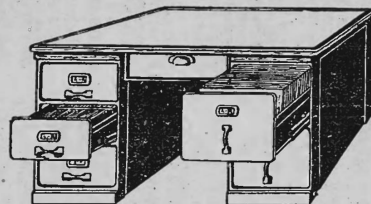
A louer à Fribourg

dans immeuble en construction (disponible juillet 1928)

beau et grand magasin

Situation de premier ordre (rue de Lausanne). Event. appartements. S'adresser à M. R. Spielmann, architecte, à Fribourg. (1523 F) :966

Union-Stahlmöbel



Stahlpulte in verschiedenen Kombinationen Normung der Papierformate! :956

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich Spezialfabrik für modernen Kassen- und Tresorfau Gessnerallee 36. - Tel. Uto 1758

Concessionnaire

Fabrique genevoise cherche preneur en gros pour le marché mondial ou par pays, d'un objet d'usage courant, système breveté et prix modique. - Adresser offres avec références sous chiffre J 2652 X à Publicitas Genève.

Schweizerische Volksbank BERN

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. April bis 31. Mai 1928 kündbaren, zu (2316 Y) 890

5% verzinlichen Obligationen (Kassascheine)

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. Wir sind bereit, gekündigte Obligationen am Verfalltage zu einem dannzumal zu vereinbarenden Zinsfuß zu erneuern. Die Inhaber belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bern, den 15. März 1928.

Die Direktion.

7% Pfandbriefe von Schweizerfranken 10,000,000 der Staatshypothekenbank des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen (Uprava Fondova) Belgrad, von 1924

Bei der am 15. März 1928 planmässig vorgenommenen achten Halbjahres-Ziehung sind folgende 520 Pfandbriefe von je Schweizerfranken 1000 im Gesamtwerte von Schweizerfranken 520,000 ausgelost worden:

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and values.

Restanten.

Gezogen per 15. April 1926: Nrn. 1814, 5926. > 15. Oktober 1926: > 11525, 11991. > 15. April 1927: > 772, 9231, 13744, 13897. > 15. Oktober 1927: > 2083, 3280, 3314, 3482, 3904-05, 3918, 13171.

Diese Pfandbriefe, sowie die am 15. April 1928 fällig werdenden Coupons gelangen vom Verfalltage ab spesenfrei zur Einlösung: bei allen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins. (1894 Q) 978 p.

Kaufmännisches Personal

findet man rasch durch ein Inserat

im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Compagnie Générale du Cinématographe S. A.

Messieurs les actionnaires sont informés que par décision de l'assemblée générale du 22 mars, le dividende de l'exercice 1927 a été fixé à 10 %, soit

Fr. 50.— par action

payable dès le 26 mars, contre remise du coupon N° 8 aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève,

de la Banque Wolfensberger & Widmer, Börsenstrasse 18 à Zurich

de la Banque Tschudin & Co., Sihlporte, Zurich

de l'Union de Banques Suisses (2675 X) 988

sous déduction de l'impôt fédéral de 3 %.

Freiburger Ziegelei in Düringen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 12. April 1928, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Ziegelei. :901

Traktanda: 1. Abnahme der Rechnung pro 1927. Revisorenbericht und Der charge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses. 3. Wahlen der Rechnungsrevisoren.

Düringen, den 15. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Die PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft

besitzt

die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.

vermittelt

ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originaltarifen und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.

liefert

Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Klischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamepläne aus.

Filialen und Agenturen

in jeder grösseren Ortschaft der Schweiz.

Vertreter und Korrespondenten

in allen bedeutenden Städten der Welt.



# PROSPECTUS

## Emission de Livres Sterling 400,000 d'Obligations 7%

du

# Banco Hipotecario de Bogota

Société anonyme à Bogota (Colombie), constituée conformément aux lois de la République Colombienne

Ces obligations forment la tranche suisse au montant de £ 400,000.— d'un emprunt de livres sterling 1,600,000.— dont £ 1,000,000.— sont émises en Angleterre par Messieurs Lazard Brothers and Co, Ltd. et £ 200,000.— en Hollande par MM. Mendelssohn & Cie., Amsterdam, la Nederlandsche Handel Maatschappij et MM. Pierson & Cie.

### Prix d'émission: 92½ %

Jouissance 1<sup>er</sup> Mai 1928.

Les modalités de cet emprunt sont les suivantes:

1<sup>o</sup> Le capital et les intérêts de l'emprunt seront payables sans retenue d'aucun impôt colombien présent ou futur, à Londres en livres sterling auprès de MM. Lazard Brothers and Co, Ltd., et à New-York en dollars, au change fixe de \$ 4.86 par livre sterling, auprès de MM. Lazard Frères. Ils seront payables également en Suisse en livres sterling ou en dollars (au change fixe de \$ 4.86 par £) au cours du jour de la livre sterling et du dollar, au choix du porteur, auprès de l'Union Financière de Genève et en Hollande auprès des maisons indiquées dans le prospectus hollandais.

2<sup>o</sup> Les obligations émises en Suisse sont des obligations au porteur en coupures de £ 100 nominal.

3<sup>o</sup> Les obligations sont productives d'intérêts au taux de 7% l'an à partir du 1<sup>er</sup> mai 1928, payables semestriellement le 1<sup>er</sup> novembre et le 1<sup>er</sup> mai de chaque année. Le premier coupon sera payable le 1<sup>er</sup> novembre 1928.

Le timbre d'émission et l'impôt fédéral actuel de 2% sur les coupons sont à la charge du syndicat de banques qui a pris ferme l'emprunt.

4<sup>o</sup> La durée maximum de l'emprunt est fixée à trente ans, le remboursement des obligations s'effectuant par tirage au sort semestriel au pair en trente années à partir du 1<sup>er</sup> novembre 1928 ou par rachats en bourse, conformément au tableau d'amortissement figurant ci-dessous. Les numéros des titres sortis au tirage seront publiés dans la « Feuille officielle suisse du Commerce ».

La Banque se réserve le droit de dénoncer au remboursement tout ou partie de l'emprunt, au pair plus intérêts courus, moyennant préavis de 6 mois et pour toute échéance de coupons, à partir du 1<sup>er</sup> mai 1933.

5<sup>o</sup> Les coupons échus se prescrivent par cinq ans, les obligations remboursables par vingt ans à partir de l'échéance.

6<sup>o</sup> L'admission des titres de la tranche suisse de cet emprunt à la Bourse de Genève sera demandée. Ces titres seront négociables de suite aux bourses de Londres et d'Amsterdam, moyennant paiement du timbre anglais ou hollandais.

Voici la traduction de la lettre adressée à MM. Lazard Brothers and Co, Ltd., à Londres, par le Directeur du Banco Hipotecario de Bogota.

Bogota, février 1928.

Messieurs,

Le Banco Hipotecario de Bogota a été fondé en 1925 conformément aux instructions du superintendant des banques de Colombie tendant à provoquer la séparation de la branche d'activité consistant à accorder des prêts hypothécaires d'avec les opérations ordinaires des banques commerciales. Le Banco Hipotecario de Bogota reprend le département hypothécaire de la Banque de Bogota, constituée en 1871 et qui est la plus ancienne banque de Colombie.

En 1926 les départements hypothécaires de quatre autres banques colombiennes importantes, le Banco central de Bogota, le Banco del Pacifico, à Cali, le Banco del Ruiz, à Manizales, et le Banco Republicano, à Medellín, furent acquis et des conventions furent passées avec d'autres banques de telle sorte qu'un réseau d'agences couvrant toutes les régions importantes de la Colombie fut créé.

Les principaux actionnaires sont des banques commerciales colombiennes, parmi lesquelles les cinq banques mentionnées ci-dessus. Les actions de la banque, d'une valeur nominale de 20 pesos chacune, sont cotées environ 39 pesos à Bogota. Le capital de la banque, ses réserves et ses profits non distribués s'élevaient au 31 décembre 1927 à 5,211,500 pesos. Le dividende payé pour 1927 a été de 15½%. Le Banco Hipotecario de Bogota est actuellement la plus grande et la plus importante banque hypothécaire de Colombie.

Comme toutes les autres banques colombiennes, elle est placée sous la surveillance du Gouvernement national, qui désigne un superintendant bancaire chargé d'examiner les livres de la banque au moins deux fois par an et auquel un état de la situation est communiqué au moins cinq fois par an.

Les obligations dont vous êtes acquéreurs ont, en vertu des lois colombiennes et des statuts de la banque, un droit de priorité, à rang égal avec les obligations hypothécaires déjà émises ou à émettre, sur tous les prêts hypothécaires, présents et futurs accordés par la banque.

En vertu des lois colombiennes, les obligations hypothécaires en circulation ne doivent dépasser à aucun moment le montant des prêts hypothécaires qui les garantissent et si pour une raison et à un moment quelconques le montant des prêts hypothécaires devrait tomber au dessous de celui des obligations en circulation, la Banque retirerait de la circulation des obligations pour un montant égal à la différence constatée.

Si, pendant que des obligations du présent emprunt sont en circulation, la Banque émet d'autres obligations garanties par un gage spécial hypothécaire ou portant sur n'importe quel autre actif, elle mettra les obligations du présent emprunt au bénéfice des mêmes sécurités que les dites obligations nouvelles.

La couverture des obligations est encore renforcée du fait d'une disposition légale qui prévoit que le 10% au moins des bénéfices nets annuels doit être versé à un fonds de réserve générale jusqu'à ce que celle-ci représente le 50% du capital autorisé. Avant le 1<sup>er</sup> mai 1948, la Banque ne pourra en aucun cas, émettre d'obligations hypothécaires pour un montant dépassant dix fois le capital versé et les réserves, et après cette date, ses émissions seront limitées à 15 fois son capital versé et ses réserves, aussi longtemps que des obligations de la présente émission seront en circulation.

D'après la loi colombienne et d'après le contrat avec le superintendant bancaire qui régit l'activité de la Banque, celle-ci est en droit d'agir par une procédure simplifiée aussitôt qu'il y a n'importe quelle demeure sur un prêt hypothécaire et l'emprunteur ne peut opposer aux mesures prises par la Banque à l'égard des biens hypothéqués aucune exception, sauf celles résultant de paiements antérieurs ou d'inexactitudes de la part de la Banque dans l'indication du montant de la dette.

Aux termes des lois colombiennes et des statuts de la Banque, les prêts servant de garantie aux obligations ne doivent être accordés que sur des biens immobiliers urbains ou agricoles libres de toute charge; ils seront remboursables en or par acomptes réguliers calculés de façon à suffire au rachat complet à l'échéance. Le taux d'intérêt habituel sur les prêts hypothécaires est actuellement de 10½%.

La Banque ne peut accorder de prêts hypothécaires pour une somme dépassant le 50% de la valeur des propriétés hypothéquées estimées par ses propres experts. Avec le consentement des deux-tiers de son Conseil d'Administration ce chiffre pourra être élevé à 60% de cette valeur. En fait les prêts sont faits d'après des normes encore plus prudentes; au 31 décembre 1927, la valeur estimée des propriétés hypothéquées était de 45,000,000 pesos (£ 9,000,000) alors que les prêts accordés s'élevaient à 19,667,700 pesos (£ 3,934,000.—), soit à 44%. La somme totale des obligations émises sous la garantie de ces prêts, et en circulation à cette même date, était de 16,252,000 pesos (£ 3,250,000.—), c'est-à-dire de 36% de la valeur estimée des propriétés hypothéquées.

Un peu plus de la moitié du produit de la présente émission, dont vous êtes preneurs, servira au rachat d'obligations hypothécaires en pesos, déjà existantes, d'un taux d'intérêt plus élevés; le surplus sera affecté à l'octroi de prêts hypothécaires en 1<sup>er</sup> rang sur biens immobiliers, remboursables en or, et ce produit sera laissé entre vos mains en attendant leur emploi conforme.

Les prêts hypothécaires peuvent être accordés pour une durée maximum de 30 ans.

Les termes de prescription pour les coupons et les obligations sont de cinq ans dès leur échéance pour les coupons et de vingt ans dès leur échéance pour les obligations.

Signé: Vargas, Directeur.

Tableau d'amortissement

Semestre	Intérêt total	Montant disponible pour le remboursement	Capital restant en circulation	Semestre	Intérêt total	Montant disponible pour le remboursement	Capital restant en circulation
1	56,000	8,142	1,591,858	31	41,290	22,852	1,156,847
2	55,715	8,427	1,583,431	32	40,490	23,652	1,133,195
3	55,419	8,723	1,574,708	33	39,662	24,480	1,108,715
4	55,115	9,027	1,565,681	34	38,805	25,337	1,083,378
5	54,799	9,343	1,556,338	35	37,918	26,224	1,057,154
6	54,472	9,670	1,546,668	36	37,001	27,141	1,030,013
7	54,134	10,008	1,536,660	37	36,051	28,091	1,001,922
8	53,783	10,359	1,526,301	38	35,067	29,075	972,847
9	53,421	10,721	1,515,580	39	34,050	30,092	942,755
10	53,046	11,096	1,504,484	40	32,997	31,145	911,610
11	52,657	11,485	1,492,999	41	31,907	32,235	879,375
12	52,255	11,887	1,481,112	42	30,778	33,364	846,011
13	51,839	12,303	1,468,809	43	29,611	34,531	811,480
14	51,409	12,733	1,456,076	44	28,402	35,740	775,740
15	50,963	13,179	1,442,897	45	27,151	36,991	738,749
16	50,502	13,640	1,429,257	46	25,856	38,286	700,463
17	50,024	14,118	1,415,139	47	25,116	39,626	660,837
18	49,530	14,612	1,400,527	48	23,129	41,013	619,824
19	49,019	15,123	1,385,404	49	21,694	42,448	577,376
20	48,489	15,653	1,369,751	50	20,208	43,934	533,442
21	47,942	16,200	1,353,551	51	18,671	45,471	487,971
22	47,378	16,767	1,336,784	52	17,079	47,063	440,908
23	46,798	17,354	1,319,430	53	15,432	48,710	392,138
24	46,180	17,962	1,301,468	54	13,727	50,415	341,783
25	45,532	18,590	1,282,878	55	11,963	52,179	289,004
26	44,901	19,241	1,263,637	56	10,136	54,006	235,598
27	44,228	19,914	1,243,723	57	8,246	55,896	179,702
28	43,551	20,611	1,223,112	58	6,290	57,852	121,850
29	42,809	21,333	1,201,779	59	4,265	59,877	61,973
30	42,062	22,080	1,179,699	60	2,169	61,973	—

La République de Colombie a une étendue d'environ 1,230,000 km<sup>2</sup>. Elle occupe la 5<sup>e</sup> place par sa superficie et la 3<sup>e</sup> par sa population parmi les Républiques sud-américaines. L'ouverture du Canal de Panama a considérablement augmenté son importance et accéléré son développement qui s'est poursuivi rapidement au cours des 25 dernières années pendant lesquelles la Colombie a joui d'une paix ininterrompue.

La Colombie est un pays principalement agricole, mais elle possède en outre d'importantes ressources minérales. Elle se place immédiatement après le Brésil comme producteur de café, qui représente la principale récolte du pays. Son café est d'un type « Mild » et se vend à des prix élevés. Elle produit en outre des bananes, du coton, du tabac et du sucre et la production de ces denrées augmente considérablement.



La production du pétrole s'accroît rapidement; elle a passé de 102,097 « barrils » pour 1921 à 6,343,540 « barrils » pour 1926 et est estimée à 14,000,000 de « barrils » pour 1927.

La Colombie est le principal producteur du monde d'émeraudes et de platine et possède également des mines de charbon, de fer, d'or et d'argent.

La monnaie a été établie avec succès sur une base or; le peso de Colombie se traite actuellement avec une légère prime par rapport au dollar. La Banque Centrale d'émission dispose d'une couverture or égale à 100% des billets émis et à plus de 80% du total de ses dépôts et billets réunis.

Malgré les importations considérables nécessitées par le développement du pays, la Colombie jouit d'une balance commerciale favorable depuis 1920, exception faite pour 1925, année où le transfert du produit d'emprunts occasionna un léger excédent des importations.

Depuis que les réformes monétaires de 1923 ont eu lieu, les recettes de l'Etat ont dépassé ses dépenses chaque année, sauf en 1925 qui eût à supporter certaines dépenses spéciales pour le développement des chemins de fer. Les revenus pour 1926 ont atteint £ 11,129,782.—. Pour 1928 ils ont estimés à £ 12,244,000.—. La dette nationale représente seulement 26 sh. par tête de population.

**Conseil d'Administration du Banco Hipotecario de Bogota**

- Sr. D. Luis VARGAS, Administrateur du Banco de Bogota.
- Sr. D. Silvestre SAMPER URIBE, Directeur du Banco de Bogota.
- Sr. D. Gustavo RESTREPO, Administrateur du Banco de Bogota.
- Sr. D. Ernesto RESTREPO M., Administrateur du Banco Central et Banco de Bogota.
- Sr. D. Enrique VARGAS NARINO, Administrateur du Banco Central.
- Sr. D. Frank A. Koppel, Directeur de la Banque de Londres et Sud-America Ltd.
- Sr. D. Eduardo RIVERA, Administrateur du Banco Central.
- Sr. D. Francisco M. VALENZUELA, Administrateur du Banco de Bogota.
- Sr. D. Luis E. WILLIAMSON, Directeur du Banco Central.
- Sr. D. Manuel MEJIA JR.

**Balance au 31 décembre 1927**

**ACTIF**

	\$
Caisse	196,972.94
Dépôts à la Banque de la République	170,612.34
Dépôts dans d'autres banques colombiennes	254,117.97
Correspondants étrangers	912,788.15
Valeurs diverses	1,144,364.20
Biens meubles et immeubles	200,001.—
Prêts à amortissement graduel	19,667,652.38
Débiteurs divers	657,309.94
Total	23,203,818.92
Comptes différés	730,451.32
Total général	23,934,270.24
Comptes d'ordre	7,437,673.26

**PASSIF**

Exigibilités à vue ou à moins de 30 jours	490,676.57
Dépôts à terme	833,743.77
Correspondants étrangers à plus de 30 jours	500,000.—
Cédulas hypothécaires:	
Emission 10%	4,289,300.—
Emission 8%	5,865,000.—
Emission dollars 7%	6,097,678.75
Total	16,251,978.75
Créanciers divers à plus de 30 jours	646,353.54
Total	18,722,752.63
Capital versé	4,000,000.—
Réserve légale	1,017,000.—
Réserve de prévoyance	6,357.27
Profits et pertes	188,160.34*
Total général	23,934,270.24
Compte d'ordre	7,437,673.26

\* Pour 6 mois et sur un capital de \$ 2,000,000 qui n'a été porté à \$ 4,000,000 qu'au cours des derniers mois de 1927.

L'Union Financière de Genève a pris ferme la tranche suisse de l'emprunt 7% du Banco Hipotecario de Bogota de livres sterling 400,000 et l'offre en souscription publique aux conditions suivantes:

1° Les demandes seront reçues le 27 mars 1928 aux domiciles indiqués ci-dessous.

2° Le prix d'émission est fixé à 92½% moins intérêts à calculer sur le pair, du jour de la libération au 1er mai 1928, au taux de 7%.

3° La répartition sera faite aussi vite que possible après la clôture de la souscription et sera communiquée aux souscripteurs par écrit. Si les souscriptions dépassent le montant disponible, elles seront soumises à réduction.

4° Les titres attribués devront être libérés, en livres sterling ou au cours du jour, le 30 mars 1928 au plus tard. Lors de la libération, il sera délivré aux souscripteurs des certificats provisoires qui seront échangés ultérieurement contre des titres définitifs.

5° Pour la cotation des titres voir page 1 du prospectus.

Genève, le 19 mars 1928.

**Union Financière de Genève.**

**DOMICILES DE SOUSCRIPTION**

- Union Financière de Genève,
- Bordier & Cie,
- Chauvet & Cie,
- Darier & Cie,
- Ferrier, Lullin & Cie,
- Hentsch & Cie,
- Hentsch, Forget & Cie,
- Lombard, Odier & Cie,
- Paccard, Mirabaud & Cie,
- Pictet & Cie,
- Comptoir d'Escompte de Genève,

à Genève,

et MM. Charrière & Roguin, à Lausanne.

**Elektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft**

**Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**

Die Aktionäre des Elektrizitätswerk Lonza werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 5. April 1928, vormittags 11 Uhr, in Basel, im Sitzungssaal der Gesellschaft, eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 6,000,000 neuen Aktien.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese ausserordentliche Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 20. März bis spätestens den 30. März bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden: in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.; in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Genf: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein. (1682 Q) 885

Basel, den 15. März 1928. **Der Verwaltungsrat.**

**AGA Aktiengesellschaft, BASEL**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Mittwoch den 11. April 1927, nachmittags 3 Uhr im Bureau Centralbahnplatz 9 in Basel

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der laut Art. 17 und 25 der Statuten an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Revisoren zu vergütenden Entschädigungen. :985

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft.

**Der Verwaltungsrat.**

**Pension des Etudiants universitaires de Fribourg**

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 5 avril 1928, à 11 ½ h., à la Villa Ste. Hyacinthe à Fribourg.

Tractanda: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Approbation des comptes annuels. 3. Nominations statutaires; 4. Divers.

1979 (11539 F)

**Le conseil d'administration.**

**Starrfräsmaschinen A.-G. HENRI LEVY, Rorschach**

**Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch den 4. April 1928, vormittags 11 Uhr ins Kauf n. Vereinshaus, Zimmer Nr. 7, Merkurstrasse 1, St. Gallen

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1928.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und Revision von § 4 der Statuten.
6. Umfrage. (1186 G) 970

Die Jahresrechnung und die Berichte liegen vom 27. März bis zum 3. April a. c. im Bureau des Delegierten des Verwaltungsrates, Herrn Henri Levy, am Gesellschaftssitz in Rorschach zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Dasselbst werden gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis am Tage vor der Generalversammlung auch Stimmkarten ausgegeben. Stellvertretung durch andere Aktionäre ist zulässig.

Rorschach, den 24. März 1928.

**Der Verwaltungsrat.**

**Nouvelle S. A. des Automobiles Martini, St-Blaise (Neuch.)**

MM. les actionnaires sont convoqués à

**l'assemblée générale ordinaire**

le jeudi, 5 avril 1928, à 11 heures du matin, au siège social, à St-Blaise.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Lecture et adoption du dernier procès-verbal.
2. Comptes de l'exercice social clôturé le 31 décembre 1927, rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, discussion et votation sur ces rapports.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1928.
5. Augmentation du capital-actions.
6. Divers.

Pour participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires ont à effectuer au siège social à St-Blaise, jusqu'au 29 mars 1928, le dépôt soit de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange, il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social 8 jours avant l'assemblée. (740 N) 969

St-Blaise, le 20 mars 1928.

**Le conseil d'administration.**

**ERGA** Die praktischen  
Bureau-möbel  
aus Stahl  
F. GAUGER & CO. ZÜRICH

**Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A. G.  
in Pfungen**

Dio Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 27. März 1928, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hôtel Löwen in Winterthur** stattfindenden **XXVIII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 19. März an zur Einsicht auf unserem Bureau angelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen. (Za. 2479 g) 776-

Pfungen, den 6. März 1928.

**Der Verwaltungsrat.**

**Compañia Italo-Argentina de Electricidad  
(Sociedad Anónima)**

**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 12 avril 1928, à 14 1/2 heures, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Examen du rapport et du bilan pour le 16<sup>e</sup> exercice, répartition des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de 5 administrateurs titulaires et de 2 suppléants.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la Compagnie, Callo Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

- Société de Banque Suisse, à Bâle,
- Union de Banques Suisses, à Zurich,
- Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous leurs sièges et succursales en Suisse;
- MM. C.-J. Brupbacher & Cie, à Zurich;
- MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

(1364 Q) 728-

Buenos-Aires, le 1<sup>er</sup> mars 1928.

**Le conseil d'administration.**

**Peter Cailler Kohler  
Chocolais Suissés, S. A., La Tour-de-Peilz**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le **jeudi 29 mars 1928, à 3 1/4 heures de l'après-midi, à l'ANCIEN Casino de Vevey** (salle du Conseil communal), à Vevey.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1927.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
4. Elections statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur dépôt des titres, du 15 au 28 mars, par les maisons de banque suivantes: Banque Fédérale S. A., à Genève, Lausanne et Vevey; Société de Banque Suisse, à Genève et Lausanne; Union de Banques Suisses, à Genève, Lausanne, Vevey et Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, Lausanne et Vevey; Union Financière, à Genève; Darier & Cie, à Genève; Paccard, Mirabaud & Cie, à Genève; Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Bureau ouvert dès 2 1/2 h. pour l'établissement de la feuille de présence.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du conseil d'administration sont déposés, dès le 15 mars, au siège social, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration avait espéré pouvoir soumettre à l'assemblée ordinaire le projet de fusion avec Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., mais les études sur les conséquences de la fusion demandant encore une mise au point, nous n'avons pas voulu retarder l'approbation des comptes annuels et le paiement du coupon à la date accoutumée. (21942 L) 847 p.

La Tour-de-Peilz, le 28 février 1928.

**Le conseil d'administration.**

**Konten-Lineaturen**



für Loseblatt-Bücher und Maschinenbuchhaltung. Karten für Kartothek-Buchhaltung nach jeder Vorlage linier, bedruckt, gelocht.

**CARPENTIER**

Zürich, Löwensh. 31  
Gründung 1853

Scholls  
**Vertikal-Registrier**

Schränke, Kästen, Mappen, Abliegeschachteln, Leitkarten, Alphabete, Notiz- u. Buchhaltungskarten, Kartenreiter. —

**Privat-Karteikästen**  
für Direktion, Ärzte, Anwälte etc. 449

Kataloge 120/121 gratis.

GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Verwendet  
**Caran d'Ache**  
die Schweizer Qualitätsprodukte

Jc désire obtenir pour le Canton de Neuchâtel  
**la représentation**  
d'un bon article s'adressant aux épiciers au fin d'occuper 2 jours par semaine. Offres sous P 743 N à Publicitas Neuchâtel. \*968

Jc cherche pour le Canton de Neuchâtel  
**la représentation**  
d'articles pour visiter les épiciers, introduit depuis 7 ans. Sérieux réécoccs. Offres sous O F 3841 N à Orell Füssl Annonces, Neuchâtel. \*867 (11211 N)

**COUVERTS!**  
Engros Versand  
G. KOLLBRUNNER & CO  
BERN  
Verlangen Sie unser Angebot

Vorzügliche, Hochwertige  
**Schreibmaschinen-PAPIERE**

Landquart  
Extra Strong

Grison Mills



**ESPERANTO**  
DURCHSCHLAG-PAPIER

**„Mein Magen verträgt es nicht!“**  
ist eine oft gehörte Klage. — Beruhen Ihre Beschwerden auf langsamer Verdauung oder Magenversäuerung, so trinken Sie täglich vor oder nach dem Essen ein Gläschen des alterproben, ärztlich empfohlenen

**Weisflog Bitter**

In Restaurants, Apotheken und Handlungen erhältlich

**Inkasso A.-G.**  
(Recouvrements S. A.)

Hauptsitz **Bern** Generaldirektion und Verwaltung **Neuenburg**

Bubenbergrplatz 10 Faub. du Lac 11. Tel. 17.49

Filialen:  
**MILANO — ROMA**

Korrespondenten: Auf sämtl. ausländ. Plätzen.

NB. Rascher Spezialdienst für Inkasso und Erledigung von Forderungen aller Art im Ausland.

Verlangen Sie Tarife und Bedingungen bei der Generaldirektion. (9062 N)

**BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH**



**STABA**

**Bauer & Co.**  
**GELDSCHRANKE**  
**ZÜRICH**